



© by Wolfgang Floedl@pixelio.de



© by Erwin Lorenzen@pixelio.de

## Plastikwelt – Plastikwahn?

Deutschland ist Spitzenreiter im Plastikverbrauch, Tendenz weiter steigend. Die Herstellung und Entsorgung des Kunststoffes belastet Luft und Klima, ein Großteil des Plastikmülls landet im Meer. Doch jeder kann einen Beitrag dazu leisten, diesen Trend zu stoppen.

**Tragfähig:** Egal ob aus Baumwolle, Jute oder Kunstfaser – Hauptsache wiederverwendet! Zum umweltbewussten Einkaufen gehört die Mehrweg-Tragetasche, ein Rucksack oder Korb. Mit einem klein gefalteten Beutel sind wir auch für Spontaneinkäufe gerüstet.

**Lieber ohne:** Seien Sie kritisch gegenüber Einwegverpackungen und unnötig oder mehrfach in Plastik verpackten Produkten. Auf dem Markt, in Hofläden, beim Bauern, in Fachgeschäften, im Bio-Supermarkt oder „Unverpackt“-Läden lässt sich leichter plastikreduziert einkaufen.

**Mehrweg statt Einweg:** Doch Achtung – nur Pfandflaschen mit 8 bzw. 15 Cent Pfand sind echte Mehrwegflaschen. Alle anderen Flaschen, für die das Einwegpfand von 25 Cent Pfand erhoben wird, werden nach einmaligem Gebrauch geschreddert, verbrannt oder landen im Müll – alles andere als ökologisch!

**Je länger, je lieber:** Vermeiden Sie kurzlebige Kunststoffartikel, Einmal- oder Wegwerfprodukte. Alternativen aus Holz, Glas oder Metall können zwar teurer sein, halten gewöhnlich aber auch länger als Kunststoff. Vorhandene Plastikprodukte sollten wir so lange wie möglich verwenden.

**Kleine Schritte:** Eigener Thermobecher für den Coffee to go, ein Seifenstück statt Flüssigseife im Plastikspender, Tiefkühlen im Glas statt im Gefrierbeutel - jeder einzelne Schritt zu weniger Plastik zählt. Werden Sie kreativ!

**Plastikfrei einkaufen:** Die besten Onlineshops im Vergleich finden Sie unter <https://utopia.de/ratgeber/plastikfrei-einkaufen-die-besten-onlineshops-im-vergleich/>